



Tipps für ein Miteinander

- Denken Sie jederzeit im Voraus auch an Fehlverhalten oder Missverständnisse der anderen Verkehrsteilnehmer
- Suchen Sie Blickkontakt mit dem anderen Verkehrsteilnehmer
- Verringern Sie vor Kreuzungen immer Ihre Geschwindigkeit
- Warten Sie vor der roten Ampel lieber hinter als neben einem LKW
- Für Autofahrer gilt: Blick nach links, rechts UND nach rechts hinten richten, um gegebenenfalls Radfahrer im „toten Winkel“ zu erkennen

Informationsblätter

-  Entspannt mobil
Aufs Rad – aber sicher!
-  Entspannt mobil
Sichere Wege
-  Entspannt mobil
Besondere Wege
-  Entspannt mobil
Sicher abbiegen
-  Entspannt mobil
Kinder sicher unterwegs
-  Entspannt mobil
Sicher fahren – sonst wirds teuer!

Entspannt mobil Sicher abbiegen

Nützliche Tipps und Informationen
für ein entspanntes und sicheres
Fahrradfahren



Herausgeber
Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher
Kommunen in Baden-Württemberg e.V. (AGFK-BW)
c/o Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH
Wilhelmsplatz 11, 70182 Stuttgart, www.agfk-bw.de

Gefördert durch das Land Baden-Württemberg

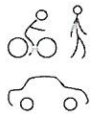
Cyclus print (100% recyceltes Papier)

„Um sicher anzukommen, gilt: Lieber ein-
mal auf die Vorfahrt verzichten.“

Sicheres Abbiegen

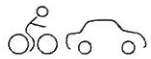
Ein Drittel der Unfälle mit dem Rad passieren beim Abbiegen. Zwei Drittel der Unfälle mit Radfahrern gehen auf nicht eingehaltene Vorfahrt zurück: Autofahrer erkennen häufig den Vorrang der Radfahrer auf dem Radweg oder dem Radfahrstreifen nicht.

Gefährdet sind vor allem links fahrende Radfahrer: 70 Prozent der Vorfahrtunfälle sind Zusammenstöße von Kfz mit Radfahrern, die unerwartet aus der falschen Richtung kommen. So stellen Kreuzungen für Radfahrer ein höheres Risiko dar. Dieses zu kennen und zu erkennen – auch solche, die von anderen Verkehrsteilnehmern ausgehen – macht kompetent. Wer voraus denkt, vermeidet Unfälle.



Rechts abbiegen

Wenn Sie als Radfahrer zum Rechtsabbiegen auf den Verkehr blicken, der von links kommt, achten Sie auch auf Fußgänger, die von rechts queren. Diese haben Vorrang.



Autofahrer dürfen Radwege, Schutz- und Radfahrstreifen überfahren, wenn sie z.B. rechts auf einen Parkplatz fahren oder in eine andere Straße abbiegen wollen. Der Radfahrer hat zwar Vorrang, aber: Wird er vom Autofahrer auch gesehen?



In Einbahnstraßen, die für Radfahrer in beide Richtungen freigegeben sind, rechnen Autofahrer häufig nicht mit Gegenverkehr. Seien Sie beide in diesen Abschnitten besonders achtsam.



An Zweirichtungsradwegen schauen Abbieger, die aus Grundstückseinfahrten und Einmündungen kommen, häufig nicht in beide Richtungen. Denken Sie mit. Prüfen Sie an Kreuzungen, ob Sie gesehen werden: Beobachten Sie das Fahrverhalten des Anderen oder nehmen Sie Blickkontakt mit dem Fahrzeuglenker auf. Behalten Sie auch parkende Autos im Auge und bleiben Sie bis nach der Kreuzung bremsbereit.



Links abbiegen

Links abbiegen kann man mit dem Fahrrad direkt oder indirekt.



Beim „direkten“ Linksabbiegen sollten Sie nachfolgenden Ablauf einhalten:

- 1) Vor der Kreuzung zurückschauen, um zu kontrollieren, ob jemand zum Überholen ansetzt,
- 2) mit dem Handzeichen das eigene Linksabbiegen ankündigen,
- 3) in die Mitte der Fahrbahn einordnen,
- 4) den Gegenverkehr vorbeilassen,
- 5) zweite Kontrolle nach hinten,
- 6) bei freier Bahn fahren Sie zügig links ab.
- 7) Achten Sie auf Fußgänger von rechts und links oder auf Radfahrer, die ihr Rad schieben.



Scheuen Sie sich bei zu dichtem Verkehr nicht davor, das „indirekte“ Linksabbiegen vorzuziehen. Das geht wie folgt:

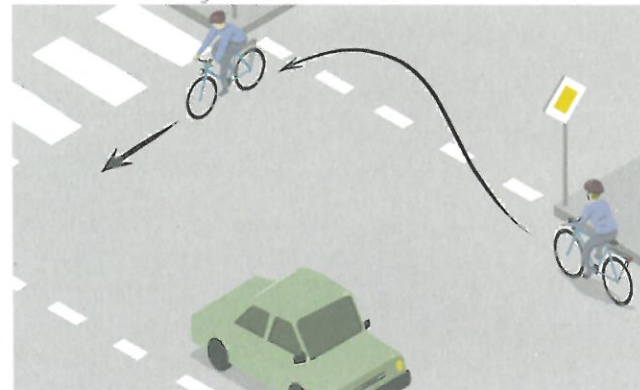
- 1) Fahren Sie über die Kreuzung,
- 2) halten Sie hinter der Einmündung an,
- 3) queren Sie die Straße, bevor Sie weiterfahren.



direktes Linksabbiegen



indirektes Linksabbiegen

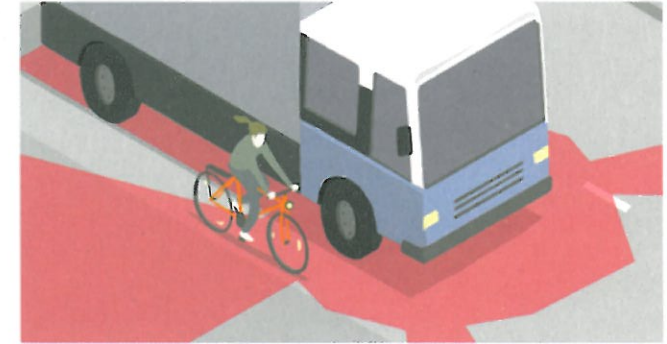


Anlage 04 zur Drucksache: 0121/2011/IV



Der tote Winkel

Trotz Rück- und Seitenspiegel gibt es einen Bereich, in dem Fahrzeuglenker nichts sehen können – der sogenannte tote Winkel. Der ist unvermeidbar und je nach Höhe des Sitzes, der Fenster und der Anzahl der Spiegel unterschiedlich groß. Radfahrer sollten daher immer damit rechnen, nicht gesehen zu werden.



Toter Winkel LKW Vermeiden Sie es, direkt vor, neben und hinter einem LKW oder Bus zu stehen. Lassen Sie große Kraftfahrzeuge vorbei fahren. Wer als Radfahrer in ausreichendem Abstand dahinter fährt, ist auf der sicheren Seite.

Toter Winkel PKW Der Dachholm rechts hinten versperrt vom Fahrersitz aus den Blick. Bei Lieferwagen ohne Fenster ist dieser Bereich noch größer. **Bedenken Sie das!**

An Kreuzungen und Ampeln Nehmen Sie mit anderen Verkehrsteilnehmern Blickkontakt auf, direkt oder über den Außenspiegel des Fahrzeuges. Wenn Sie den Fahrer nicht sehen können, kann er auch Sie nicht sehen. Vermeiden Sie es, seitlich an stehenden LKW und Bussen vorbeizufahren. An PKW können Sie, wenn vor der Kreuzung eine Aufstellfläche markiert ist, vorsichtig vorbeifahren.

Beim Abbiegen ordnen sich LKW und Busse oft am linken Rand ihrer Fahrbahn ein, um ausreichend Fläche zum Abbiegen zu haben. Nutzen Sie diesen freien rechten Raum nicht. Sie könnten nicht gesehen werden. Wenn die Vorderäder des abbiegenden Kraftfahrzeuges Sie bereits passiert haben, ist die Gefahr nicht gebannt: Auch von Hinterrädern großer Fahrzeuge können Sie überfahren werden.